INHALTSVERZEICHNIS

1. Zum Thema und Gegenstand der Arbeit 2. Zum Forschungsstand 3. Zum Aufbau und Verlauf der Arbeit 4. Identität – Theoretische Grundlagen 5. I. Homi K. Bhabha: Hybride Identität im Dritten Raum 6. 1. Denken an der Grenze: Hybridität und Dritter Raum 7. 1. Denken an der Grenze: Hybridität und Dritter Raum 7. 2. Stuart Hall: Kulturelle Identitäten im Zeitalter der 7. Globalisierung 7. 2. Stuart Hall: Kulturelle Identitäten im Zeitalter der 8. Globalisierung 8. 2. 2. Kulturelle Identität als diskursive Baustelle 9. 3. Identität im Zuge der Globalisierung 9. 3. Judith Butler: Identität als performative Praxis 9. 3. 1. Subjektivation: Das Subjekt als Produkt der Sprache 9. 3. 2. Das feministische Subjekt 9. 3. Performativität 9. Die Wahrnehmung des Islam in der deutschen Öffentlichkeit 9. Die Wahrnehmung des Islam in der deutschen Öffentlichkeit 9. Thilo Sarrazin: Deutschland schafft sich ab 9. 2. Ethnische Fundierung', Homogenisierung', 9. Abgrenzungsgebot' 9. 2. Kultur als "Mythos' 9. 3. Das Manifest der Vielen 9. 3. Interkulturalität: Zukunftsmusik oder Realität? 9. 3. Das "neue Deutsche" 9. 3. Dialogischer Kulturbegriff 9. 3. Performative Neuerfindung 9. III. Islam und Identitätsentwürfe in der türkisch-deutschen Gegenwartsliteratur 9. Zafer Şenocak 1. 1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 1. 1. Über die deutsche Identität 1. 1. 2. Integrationsdebatten als Identitätsdebatten	Einlei	itung	9
3. Zum Aufbau und Verlauf der Arbeit	1.	Zum Thema und Gegenstand der Arbeit	9
1. Identität – Theoretische Grundlagen	2.		
1. Homi K. Bhabha: Hybride Identität im Dritten Raum 2. 1.1. Denken an der Grenze: Hybridität und Dritter Raum 2. 2. Mimikry 2. 2. Stuart Hall: Kulturelle Identitäten im Zeitalter der Globalisierung 2. 2.1. Dekonstruiertes und dezentriertes Subjekt 3. 2.2. Kulturelle Identität als diskursive Baustelle 3. 2.3. Identität im Zuge der Globalisierung 3. 3. Judith Butler: Identität als performative Praxis 3.1. Subjektivation: Das Subjekt als Produkt der Sprache 3. 2. Das feministische Subjekt 3. 3. Performativität 4. 4. 3. Performativität 4. 4. 3. Die Wahrnehmung des Islam in der deutschen Öffentlichkeit 4. 2. Thilo Sarrazin: Deutschland schafft sich ab 5. 2. 1. Sarrazins ,traditionelles' Kulturmodell 5. 2. Ethnische Fundierung', ,Homogenisierung', ,Abgrenzungsgebot' 5. 2. Kultur als ,Mythos' 5. 3. Das Manifest der Vielen 5. 1. Interkulturalität: Zukunftsmusik oder Realität? 6. 3. Das ,neue Deutsche' 6. 3. 3. Dialogischer Kulturbegriff 6. 3. 4. Performative Neuerfindung 6. 1. I. Zafer Şenocak 6. 1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 6. 1. 1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 6. 1. 1. Über die deutsche Identität 6. 1. 1. 2. Integrationsdebatten als Identitätsdebatten 6. 1. 1. 2. Integrationsdebatten 1. 3. Interkulturäte 2. 2. 1. 3. Interkulturalität 2. 3. 3. Identitätsdebatten 1. 3. Identitätsde	3.	Zum Aufbau und Verlauf der Arbeit	18
1.1. Denken an der Grenze: Hybridität und Dritter Raum	I. I	dentität – Theoretische Grundlagen	. 21
1.2. Mimikry			
2. Stuart Hall: Kulturelle Identitäten im Zeitalter der Globalisierung	1	1.1. Denken an der Grenze: Hybridität und Dritter Raum	. 22
Globalisierung	1	1.2. Mimikry	. 27
2.1. Dekonstruiertes und dezentriertes Subjekt	2.		,
2.2. Kulturelle Identität als diskursive Baustelle 2.3. Identität im Zuge der Globalisierung			
2.3. Identität im Zuge der Globalisierung 3. Judith Butler: Identität als performative Praxis 3.1. Subjektivation: Das Subjekt als Produkt der Sprache 3.2. Das feministische Subjekt 3.3. Performativität II. Islam in der deutschen Öffentlichkeit 1. Die Wahrnehmung des Islam in der deutschen Öffentlichkeit 2. Thilo Sarrazin: Deutschland schafft sich ab 2.1. Sarrazins ,traditionelles' Kulturmodell 2.2. ,Ethnische Fundierung', ,Homogenisierung',			
3. Judith Butler: Identität als performative Praxis			
3.1. Subjektivation: Das Subjekt als Produkt der Sprache 3.2. Das feministische Subjekt 3.3. Performativität II. Islam in der deutschen Öffentlichkeit 1. Die Wahrnehmung des Islam in der deutschen Öffentlichkeit 2. Thilo Sarrazin: Deutschland schafft sich ab 2.1. Sarrazins ,traditionelles' Kulturmodell 2.2. ,Ethnische Fundierung', ,Homogenisierung', ,Abgrenzungsgebot' 2.3. Kultur als ,Mythos' 3. Das Manifest der Vielen 3.1. Interkulturalität: Zukunftsmusik oder Realität? 3.2. Das ,neue Deutsche' 3.3. Dialogischer Kulturbegriff 3.4. Performative Neuerfindung III. Islam und Identitätsentwürfe in der türkisch-deutschen Gegenwartsliteratur 1. Zafer Şenocak 1.1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 1.1.1. Über die deutsche Identität 1.1.2. Integrationsdebatten als Identitätsdebatten	2		
3.2. Das feministische Subjekt 3.3. Performativität II. Islam in der deutschen Öffentlichkeit 1. Die Wahrnehmung des Islam in der deutschen Öffentlichkeit 2. Thilo Sarrazin: Deutschland schafft sich ab 2.1. Sarrazins ,traditionelles' Kulturmodell 2.2. ,Ethnische Fundierung', ,Homogenisierung',			
II. Islam in der deutschen Öffentlichkeit	3	3.1. Subjektivation: Das Subjekt als Produkt der Sprache	. 36
II. Islam in der deutschen Öffentlichkeit			
1. Die Wahrnehmung des Islam in der deutschen Öffentlichkeit	3	3.3. Performativität	. 41
2. Thilo Sarrazin: Deutschland schafft sich ab	II. I	Islam in der deutschen Öffentlichkeit	. 44
2. Thilo Sarrazin: Deutschland schafft sich ab	1.	Die Wahrnehmung des Islam in der deutschen Öffentlichkeit	. 44
2.1. Sarrazins ,traditionelles' Kulturmodell 2.2. ,Ethnische Fundierung', ,Homogenisierung', ,Abgrenzungsgebot' 2.3. Kultur als ,Mythos' 3. Das Manifest der Vielen 3.1. Interkulturalität: Zukunftsmusik oder Realität? 3.2. Das ,neue Deutsche' 3.3. Dialogischer Kulturbegriff 3.4. Performative Neuerfindung III. Islam und Identitätsentwürfe in der türkisch-deutschen Gegenwartsliteratur 1. Zafer Şenocak 1.1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 1.1.1. Über die deutsche Identität 1.1.2. Integrationsdebatten als Identitätsdebatten	2.		
2.2. 'Ethnische Fundierung', 'Homogenisierung', 'Abgrenzungsgebot'		2.1. Sarrazins ,traditionelles' Kulturmodell	. 57
"Abgrenzungsgebot" 2.3. Kultur als "Mythos" 3. Das Manifest der Vielen 3.1. Interkulturalität: Zukunftsmusik oder Realität? 3.2. Das "neue Deutsche" 3.3. Dialogischer Kulturbegriff 3.4. Performative Neuerfindung III. Islam und Identitätsentwürfe in der türkisch-deutschen Gegenwartsliteratur 1. Zafer Şenocak 1.1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 1.1.1. Über die deutsche Identität 1.1.2. Integrationsdebatten als Identitätsdebatten			
2.3. Kultur als "Mythos" 3. Das Manifest der Vielen 3.1. Interkulturalität: Zukunftsmusik oder Realität? 3.2. Das "neue Deutsche" 3.3. Dialogischer Kulturbegriff 3.4. Performative Neuerfindung III. Islam und Identitätsentwürfe in der türkisch-deutschen Gegenwartsliteratur 1. Zafer Şenocak 1.1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 1.1.1. Über die deutsche Identität 1.1.2. Integrationsdebatten als Identitätsdebatten		.Abgrenzungsgebot'	. 59
3. Das Manifest der Vielen 3.1. Interkulturalität: Zukunftsmusik oder Realität? 3.2. Das "neue Deutsche" 3.3. Dialogischer Kulturbegriff 3.4. Performative Neuerfindung III. Islam und Identitätsentwürfe in der türkisch-deutschen Gegenwartsliteratur 1. Zafer Şenocak 1.1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 1.1.1. Über die deutsche Identität 1.1.2. Integrationsdebatten als Identitätsdebatten	:	2.3. Kultur als ,Mythos'	. 62
3.1. Interkulturalität: Zukunftsmusik oder Realität? 3.2. Das "neue Deutsche"			
3.3. Dialogischer Kulturbegriff			
3.3. Dialogischer Kulturbegriff		3.2. Das ,neue Deutsche'	. 65
3.4. Performative Neuerfindung			
Gegenwartsliteratur			
1. Zafer Şenocak 1.1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 1.1.1. Über die deutsche Identität	III. I	Islam und Identitätsentwürfe in der türkisch-deutschen	
1. Zafer Şenocak 1.1. Deutschsein: Ein Plädoyer für Aufklärung 1.1.1. Über die deutsche Identität			. 72
1.1. <i>Deutschsein</i> : Ein Plädoyer für Aufklärung		_	
1.1.1. Über die deutsche Identität			
1.1.2. Integrationsdebatten als Identitätsdebatten			
1.1.3. Dialog mit dem Islam als Offnung der Gesellschaft		1.1.3. Dialog mit dem Islam als Öffnung der Gesellschaft	



1.2. Mystische Wiederbelebung der Geschichte als	
Identitätsarbeit in Der Pavillon	86
1.2.1. Der Romancier als Archäologe	87
1.2.2. Hilde: Die weibliche Verkörperung von Deutschland	90
1.2.3. Hamit: Die Verkörperung der modernen Türkei	93
1.2.4. Der mystische Islam als kulturelles Erbe	95
2. Feridun Zaimoglu	108
2.1. Subversive ,Selbstrepräsentationen' in dem Stück	
Schwarze Jungfrauen	111
2.1.1. Identität als (Selbst-)Repräsentation	113
2.1.2. Diversität der "schwarzen Jungfrauen"	120
2.1.3. Der weibliche Körper: Instrument des Widerstands	123
2.2. Liebe im Zeichen der Mystik in Liebesbrand	129
2.2.1. Todesnaherfahrung und Signifikanz des Seelenbegriffs	132
2.2.2. Mystische Sehnsucht	
2.2.3. Profane Liebe – Mystische Erkenntnis	141
2.2.4. Gesellschaftsrelevante Kontextualisierungen:	
Identität und Kultur	151
Schlussbetrachtungen	157
Literaturverzeichnis	165